

# ***Die Lage in den Kitas im Jahr 2006***

**Hamburg**



**- Mai 2006 -**

## A. Allgemeine Fragen

1. **Meine Kita liegt im Stadtteil:** .....

**Im Bezirk?** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Mitte	Altona	Eimsbüttel	Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
<input type="checkbox"/>						

2. **Die Öffnungszeiten meiner Kita sind täglich ...**

von ..... Uhr bis ..... Uhr

3a. **In meiner Kita waren jeweils am 30. April (STICHTAG) des Jahres 2005 bzw. 2006 wie viele Kinder in welchen Altersstufen?**

(Bitte Angaben inklusive integrativer Frühförderung bzw. Frühförderung in Sondergruppen.)

Altersgruppen	2005	2006	
0 bis unter Dreijährige			<b>Krippe</b>
Dreijährige - Schuleintritt			<b>Elementar</b>
Schuleintritt – Ende Grundschule			<b>Hort</b>
5. Klasse bis 14 Jahre			<b>Hort</b>
Insgesamt Kinder:			

3b. **Wie viele dieser Kinder hatten Deutsch nicht als Erstsprache gelernt?**

	2005	2006
Anzahl Kinder		

3c. **Bei wie vielen dieser Kinder waren die Eltern Selbstzahler für die Gesamtleistung?**

	2005	2006
Anzahl Kinder		

3d. **Bei wie vielen dieser Kinder waren die Eltern teilweise Selbstzahler (Stundenzukauf)?**

	2005	2006
Anzahl Kinder		

3e. **Bei wie vielen dieser Kinder waren die Eltern Mindestbeitragszahler?**

	2005	2006
Anzahl Kinder		

4. **Meine Kita gehört zu(r):**

- SOAL
- Vereinigung
- den Wohlfahrtsverbänden **welchem genau?**  
(AWO, Caritas, DRK, Diakonie, Paritätischer, Jüdische Gemeinde) .....
- Sonstiges, und zwar: .....

5a. **Die folgenden verschiedenen Leistungsarten wurden jeweils am 30. April 2005 beziehungsweise am 30. April 2006 (STICHTAG) von wie vielen Kindern in Anspruch genommen?**(Bitte tragen Sie die Anzahl der Kinder in der jeweiligen Leistungsart im Kästchen ein.)

<b>KRIPPE</b>	<b>K 12</b>	<b>K 10</b>	<b>K 8</b>	<b>K 6</b>	<b>K 4</b>	<b>Insg.:</b>		
Anzahl 2005								
Anzahl 2006								
<b>ELEMENTAR</b>	<b>E 12</b>	<b>E 10</b>	<b>E 8</b>	<b>E 6</b>	<b>E 5+</b>	<b>E 5</b>	<b>E 4</b>	<b>Insg.:</b>
Anzahl 2005								
Anzahl 2006								
<b>HORT</b>	<b>H 7</b>	<b>H 5</b>	<b>H 3</b>	<b>H 2</b>	<b>Insg.:</b>			
Anzahl 2005								
Anzahl 2006								
<b>Frühförderung integrativ</b>	<b>I 12</b>	<b>I 10</b>	<b>I 8</b>	<b>I 6</b>	<b>I 5</b>	<b>I 4</b>	<b>Insg.:</b>	
Anzahl 2005								
Anzahl 2006								
<b>Frühförderung Sondergruppe</b>	<b>*S 12</b>	<b>S 10</b>	<b>S 8</b>	<b>S 6</b>	<b>S 5</b>	<b>S 4</b>	<b>Insg.:</b>	
Anzahl 2005								
Anzahl 2006								

\*Die Leistungsarten **S 12 bis S 4** sind gleichbedeutend mit den Leistungsarten **B 12 bis B 4**.

**5b. Wenn Sie die Leistungsarten K4 und/ oder K6 anbieten ... (sonst direkt zu Frage 6a)**

**Diese Leistungsarten K4 (20 Wochenstunden) und K6 (30 Wochenstunden) können als Stundenkontingent gleichmäßig oder unregelmäßig über die fünf Wochentage eingesetzt werden.**

**Wie werden in Ihrer Kita die K4 und die K6 Scheine eingesetzt?**

- alle gleichmäßig (an jedem Wochentag die gleiche Stundenzahl zu festen Zeiten)  
→ weiter bei Frage 6a
- teils gleichmäßig/ teils unregelmäßig
- alle unregelmäßig (an verschiedenen Wochentagen unterschiedliche Stundenanteile)

**5c. Wenn die K4 und K6 Scheine teilweise oder ganz unregelmäßig über die Wochentage eingesetzt werden – führt dies zu Problemen in der Organisation der täglichen Arbeit?**

- nein
- ja

**6a. Ist Ihnen bekannt, dass es demnächst die neue Leistungsart „Anschlussbetreuung Vorschulklassen (AVSK)“ geben wird?**

- wir bieten diese Leistungsart bereits jetzt im Umfang von insgesamt ..... (Plätzen) an
- nein → weiter bei Frage 6c
- ja

**6b. Können Sie die neue Leistungsart „Anschlussbetreuung Vorschulklassen (AVSK)“ zukünftig anbieten?**

- nein
- weiß nicht
- ja

**Wenn ja,** im Umfang von insgesamt: ..... (Plätzen)

**6c. Gibt es im Einzugsbereich der Kita Ganztagsschulen?**

- nein → weiter bei Frage 7a
- ist mir nicht bekannt
- ja

**Wenn ja, es gibt (Anzahl) ..... Ganztagsgrundschule(n)**

**Wenn ja, es gibt (Anzahl) ..... weiterführende Ganztagsschule(n)**

**6d. Gibt es Nachfrage nach Betreuung im Anschluss an Ganztagsschulen?**

- nein
- ja

**Wenn ja,** wie oft wurde nachgefragt? ..... (mal)

**Die nächsten Fragen beziehen sich auf das ganze Jahr 2005**

7a. Bei wie vielen Kindern wurde im Verlauf des Jahres 2005 mit welcher Begründung der Betreuungsumfang verändert (d.h. gegebenenfalls mehrfach abgesenkt oder erhöht)?

(**ACHTUNG:** Bei „Anzahl“ bitte alle Änderungen pro Kind zählen!)

- es gab keine Absenkung in 2005       es gab keine Erhöhung in 2005

**Bitte in den folgenden Kästchen die jeweilige Anzahl der Änderungen eintragen ...**

Anzahl	Begründung für Absenkungen	Anzahl	Begründung für Erhöhungen
	Wunsch der Eltern		Wunsch der Eltern
	Arbeitslosigkeit/ Ende Ausbildung / Sprachkurs der Eltern		Arbeitsaufnahme/ Aufnahme Ausbildung/ Sprachkurs der Eltern
	Absenkung Arbeitszeit der Eltern		Erhöhung Arbeitszeit der Eltern
	Anfang der Elternzeit		Ende der Elternzeit
			Antrag der Kita-Leitung
	Sonstiges, und zwar: .....		Sonstiges, und zwar: .....

7b. Gibt es Kinder, deren Betreuungsumfang im Verlauf des Jahres 2005 mehr als einmal verändert (d.h. mehrfach erhöht und/ oder abgesenkt) wurde?

- nein       ja

Wenn ja, bei wie vielen Kindern traf dies zu? ..... (Anzahl)

Wenn ja, was war das Maximum an Änderungen bei einem Kind ..... (Anzahl)

7c. Gibt es Kinder, die im Verlauf des Jahres 2005 wegen sozialem und pädagogischem Bedarf und/ oder Sprachförderbedarf einen Krippen- oder Hortschein bzw. einen Elementarschein von mehr als 5 Stunden erhalten haben?

- nein       ist mir nicht bekannt

**Bitte in den folgenden Kästchen die jeweilige Anzahl der Kinder eintragen ...**

Scheine aufgrund von ... für:	Krippe	Elementar > 5 Std.	Hort	Insgesamt
1. Sozialem/ pädagogischen Bedarf				
2. Sprachförderbedarf				
3. Beidem 1.) + 2.)				
<b>Insgesamt</b>				

\* Bei Frage 7 und 8 sind die Eltern oder ein Elternteil gemeint

**7d. Gibt es Eltern, die ihre Kinder vor den Sommerferien 2005 abgemeldet haben und nach den Sommerferien 2005 wieder angemeldet haben?**

- nein, solche Eltern gab es nicht
- nein, dies wird durch die Vertragsgestaltung ausgeschlossen
- ja **Wenn ja, wie viele Kinder betraf es? .....** (Anzahl)

***Nun geht es um die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. April 2006***

**8a. Bei wie vielen Kindern wurde bis zum 30. April 2006 mit welcher Begründung der Betreuungsumfang verändert (d.h. gegebenenfalls mehrfach abgesenkt oder erhöht)?**

**(ACHTUNG:** Bei „Anzahl“ bitte alle Änderungen pro Kind zählen!)

- es gab keine Absenkung in 2006
- es gab keine Erhöhung in 2006

**Bitte in den folgenden Kästchen die jeweilige Anzahl der Änderungen eintragen ...**

Anzahl	Begründung für Absenkungen	Anzahl	Begründung für Erhöhungen
	Wunsch der Eltern		Wunsch der Eltern
	Arbeitslosigkeit/ Ende Ausbildung / Sprachkurs der Eltern		Arbeitsaufnahme/ Aufnahme Ausbildung/ Sprachkurs der Eltern
	Absenkung Arbeitszeit der Eltern		Erhöhung Arbeitszeit der Eltern
	Anfang der Elternzeit		Ende der Elternzeit
			Antrag der Kita-Leitung
	Sonstiges, und zwar: .....		Sonstiges, und zwar: .....

**8b. Wenn Sie Anträge zur Erhöhung des Betreuungsumfangs gestellt haben ....  
Wie oft waren Sie mit Ihren Anträgen im ganzen Jahr 2005 und im Jahr 2006 bis zum 30. April erfolgreich?**

	2005	2006
Anzahl gestellte Anträge		
Anzahl erfolgreiche Anträge		

**8c. Gibt es Kinder, deren Betreuungsumfang bis zum 30. April 2006 mehr als einmal verändert (d.h. mehrfach erhöht und/ oder abgesenkt) wurde?**

- nein
- ja

**Wenn ja, bei wie vielen Kindern traf dies zu? .....** (Anzahl)

**Wenn ja, was war das Maximum an Änderungen bei einem Kind .....** (Anzahl)

- 8d. Gibt es Kinder, die bis zum 30. April 2006 wegen sozialem/ pädagogischem Bedarf und/ oder Sprachförderbedarf einen Krippen- oder Hortschein bzw. einen Elementarschein von mehr als 5 Stunden erhalten haben?

nein  ist mir nicht bekannt

Bitte in den folgenden Kästchen die jeweilige Anzahl der Kinder eintragen ...

Scheine aufgrund von ... für:	Krippe	Elementar > 5 Std.	Hort	Insgesamt
1. Sozialem/ pädagogischen Bedarf				
2. Sprachförderbedarf				
3. Beidem 1.) + 2.)				
<b>Insgesamt</b>				

9. Mussten Kinder in den Jahren 2005 und bis zum 30. April 2006 wegen nicht genehmigter Weiterbewilligung oder Änderung des Betreuungsumfanges die Kita verlassen? Wenn ja, wie viele und mit welcher Begründung?

(Bitte in den Kästchen die jeweilige Anzahl der Kinder eintragen. Wenn Sie eine der Leistungsarten nicht anbieten - bitte die entsprechende Teil-Tabelle durchstreichen!)

Zunächst zu den Krippenkindern, die die Kita verlassen mussten ... wie viele Krippenkinder mit welcher Begründung betraf es?

Begründung:	2005	2006
Arbeitslosigkeit, Ende Ausbildung oder Sprachkurs		
Elternzeit		
kein passendes Angebot in neu bewilligtem Betreuungsumfang		
<b>Insgesamt</b>		

Bei den Elementarkindern, die die Kita verlassen mussten ... wie viele Elementarkinder mit welcher Begründung betraf es?

Begründung:	2005	2006
kein passendes Angebot in neu bewilligtem Betreuungsumfang		
<b>Insgesamt</b>		

Bei den Hortkindern, die die Kita verlassen mussten ... wie viele Hortkinder mit welcher Begründung betraf es?

Begründung:	2005	2006
Arbeitslosigkeit, Ende Ausbildung oder Sprachkurs		
Elternzeit		
kein passendes Angebot in neu bewilligtem Betreuungsumfang		
Bedarf durch Ganztagsschulangebot im Einzugsbereich gedeckt		
<b>Insgesamt</b>		

**B. Im Folgenden geht es um die Mitarbeiter/innen, die Arbeitsplatzsicherheit und die pädagogische Kontinuität**

10a. Bei der folgenden Frage geht es um alle Mitarbeiter/innen:

Wie viele Mitarbeiter/innen waren am 30. April 2005 bzw. am 30. April 2006 (STICHTAG) mit jeweils wie vielen Wochenstunden in Ihrer Einrichtung tätig ...

(Bitte tragen Sie die jeweilige Gesamtanzahl der Mitarbeiter/innen und die jeweiligen Wochenstunden (insgesamt) ein.

**ACHTUNG:** Bei z.B. mehreren Erzieher/innen heißt das, im Kästchen für die Wochenstunden wird die Summe ihrer Wochenstunden eingetragen!)

TÄTIGKEIT ALS:	2005		2006	
	Anzahl	Wochenstunden	Anzahl	Wochenstunden
<b>Leitung (ggf. getrennt nach):</b>				
a.) in der <u>Leitungstätigkeit</u>				
b.) in der <u>Betreuung</u> der Kinder				
Erzieher/innen (ohne Leitung)				
Sozialpäd. Assistent/inn/en (inkl. Kinderpfleger/innen)				
Therapeutische Fachkräfte				
Honorarkräfte (ohne therap. Fachkräfte)				
Zivildienstleistende				
Teiln. Freiwilliges soziales Jahr				
Hauswirtschaftsleitung				
Hausarbeitskräfte				
Praktikant/innen				
Ehrenamtliche				
Sonstige, und zwar: .....				

10b. Die Leitungskraft bzw. die Leitungskräfte sind von der Ausbildung her ....

- Erzieher/innen                       Sozialpädagogen/ Sozialpädagoginnen  
 beides

Die Erzieher/innen sind von der Ausbildung her ....

- Erzieher/innen                       Sozialpädagogen/ Sozialpädagoginnen

Anzahl .....

Anzahl .....

10c. Im Folgenden geht es ausschließlich um die pädagogischen Mitarbeiter/innen:

(**ACHTUNG gemeint sind:** die Leitungskräfte, die Erzieher/innen, die Sozialpädagogen/ Sozialpädagoginnen, die sozialpädagogischen Assistent/inn/en und die Kinderpfleger/innen)

**Wie viele dieser pädagogischen Mitarbeiter/innen waren am 30. April 2005 bzw. am 30. April 2006 (STICHTAG) mit jeweils welchen Verträgen beschäftigt?**

(Bitte jeweilige Anzahl eintragen)

beschäftigt als/ in:	Pädagogische Mitarbeiter/innen	
	Anzahl 2005	Anzahl 2006
Ein-Euro-Job		
Geringfügig Beschäftigte		
Teilzeit unter 10,0 Stunden		
Teilzeit ab 10,0 bis 19,99 Stunden		
Teilzeit ab 20,0 bis 29,99 Stunden		
Teilzeit ab 30,0 bis unter Vollzeit		
Vollzeitbeschäftigte		
<b>Summe Beschäftigte</b>		

10d. Nun geht es ausschließlich um die Hauswirtschaftskräfte (Hauswirtschaftsleitung (HWL) und Hausarbeitskräfte):

**Wie viele dieser nicht-pädagogischen Mitarbeiter/innen hatten Sie am 30. April 2005 bzw. am 30. April 2006 (STICHTAG) mit jeweils welchen Verträgen beschäftigt?**

(Bitte jeweilige Anzahl eintragen)

beschäftigt als/ in:	Hauswirtschaftskräfte (inkl. HWL)	
	Anzahl 2005	Anzahl 2006
Ein-Euro-Job		
Geringfügig Beschäftigte		
Teilzeit unter 10,0 Stunden		
Teilzeit ab 10,0 bis 19,99 Stunden		
Teilzeit ab 20,0 bis 29,99 Stunden		
Teilzeit ab 30,0 bis unter Vollzeit		
Vollzeitbeschäftigte		
<b>Summe Beschäftigte</b>		

**10e. Nun geht es ausschließlich um die therapeutischen Fachkräfte:****(ACHTUNG:** Kitas ohne therapeutische Fachkräfte können diese Frage überspringen!)**Wie viele therapeutische Fachkräfte hatten Sie am 30. April 2005 bzw. am 30. April 2006 (STICHTAG) mit jeweils welchen Verträgen beschäftigt?**

(Bitte jeweilige Anzahl eintragen)

beschäftigt als:	Therapeutische Fachkräfte	
	Anzahl 2005	Anzahl 2006
Ein-Euro-Job		
Honorarkräfte		
Geringfügig Beschäftigte		
Teilzeit unter 10,0 Stunden		
Teilzeit ab 10,0 bis 19,99 Stunden		
Teilzeit ab 20,0 bis 29,99 Stunden		
Teilzeit ab 30,0 bis unter Vollzeit		
Vollzeitbeschäftigte		
<b>Summe Beschäftigte</b>		

**10f. Diese Frage bezieht sich auf die unter Frage 10c,10d und 10e jeweils genannten Mitarbeiter/innen:****Wie viele Mitarbeiter/innen hatten Sie am 30. April 2005 bzw. am 30. April 2006 (STICHTAG) mit jeweils welchen Anstellungsverhältnissen beschäftigt?**

(Bitte jeweilige Anzahl eintragen. Wenn Sie eine der Beschäftigtengruppen nicht haben - bitte die entsprechende Teil-Tabelle durchstreichen!)

BESCHÄFTIGTENGRUPPE	Pädagogische Mitarbeiter/innen	
	Anzahl 2005	Anzahl 2006
befristet		
unbefristet		
BESCHÄFTIGTENGRUPPE	Hauswirtschaftskräfte (inkl. HWL)	
	Anzahl 2005	Anzahl 2006
befristet		
unbefristet		
BESCHÄFTIGTENGRUPPE	Therapeutische Fachkräfte	
	Anzahl 2005	Anzahl 2006
befristet		
unbefristet		

## ***Nun zu Fragen der Arbeitsplatzsicherheit bzw. Personalentwicklung***

### **11a. Welche der jeweiligen Aussagen trifft zu?**

- Mein Arbeitsplatz als Leitung ist mir sicher
- Ich mache mir Sorgen um meinen Arbeitsplatz als Leitung
- Die Arbeitsplätze der pädagogischen Mitarbeiter/innen in meiner Einrichtung sind sicher
- Ich mache mir Sorgen um die Arbeitsplätze der pädagogischen Mitarbeiter/innen in meiner Einrichtung
- Die Arbeitsplätze der Hauswirtschaftskräfte (Hauswirtschaftsleitung und Hausarbeitskräfte) in meiner Einrichtung sind sicher
- Ich mache mir Sorgen um die Arbeitsplätze der Hauswirtschaftskräfte (Hauswirtschaftsleitung und Hausarbeitskräfte) in meiner Einrichtung
- Die Arbeitsplätze der therapeutischen Fachkräfte in meiner Einrichtung sind sicher
- Ich mache mir Sorgen um die Arbeitsplätze der therapeutischen Fachkräfte in meiner Einrichtung

### **11b. Wird es in absehbarer Zeit Veränderungen bei den pädagogischen Mitarbeiter/innen geben?**

(Bitte Zutreffendes ankreuzen und ggf. die Anzahl hinzuschreiben)

- nein, keine absehbaren Änderungen***
- ja, .....Kolleg/inn/en werden voraussichtlich neu unbefristet eingestellt
- ja, .....Kolleg/inn/en werden voraussichtlich neu befristet eingestellt
- ja, .....Kolleg/inn/en werden aus anderen Einrichtungen des Trägers in meine Einrichtung versetzt
- ja, .....Kolleg/inn/en werden aus meiner Einrichtung in andere Einrichtungen des Trägers versetzt
- ja, .....Kolleg/inn/en werden voraussichtlich gekündigt
- ja, .....Kolleg/inn/en werden nach Ablauf der Befristung nicht weiterbeschäftigt
- ja, .....Kolleg/inn/en wird die Wochenarbeitszeit voraussichtlich erhöht
- ja, .....Kolleg/inn/en wird die Wochenarbeitszeit voraussichtlich gekürzt

## ***Pädagogische Kontinuität und Betreuungsdichte***

- 12a. Welches Ausmaß an Kontinuität zwischen den Kindern und ihren pädagogischen Bezugspersonen kann in der Kita sichergestellt werden?**

**Es kann ... Kontinuität sichergestellt werden.**

(Bitte Zutreffendes ankreuzen)

keine	kaum	ansatzweise	gute	hohe

- 12b. Wie oft kommt es vor, dass in einer Gruppe/ einem Bereich der Kita weniger pädagogische Mitarbeiter/innen als laut Dienstplan vorgesehen waren, anwesend sind?**

**Es kommt ... vor.**

(Bitte Zutreffendes ankreuzen)

nie	selten	ab und zu	öfter	sehr oft

## ***C. Fragen zum Angebotsprofil und zur Qualitätsentwicklung***

- 13a. Folgende Angebote, Leistungen oder Zusatzangebote in unserer Kita gab es noch nie (NIE), sind bzw. werden entfallen (ENT), reduziert (RED), bleiben gleich (BG) oder werden neu eingeführt (NEU) in 2006 gegenüber 2005 ...**

(Zutreffendes bitte ankreuzen – mit Lineal unterlegen geht es am besten)

NIE	ENT	RED	BG	NEU	
<input type="checkbox"/>	Frisch zubereitetes, selbst gekochtes Essen in der Kita				
<input type="checkbox"/>	Reinigung der Kita				
<input type="checkbox"/>	Angebote „draußen“ im Außengelände der Kita				
					<input type="checkbox"/> <i>wir haben kein eigenes Außengelände</i>
<input type="checkbox"/>	Ausflüge				
<input type="checkbox"/>	Gruppenreisen				
<input type="checkbox"/>	Besondere Bewegungsangebote				
<input type="checkbox"/>	Kleingruppenarbeit				
<input type="checkbox"/>	Projekte mit den Kindern				
<input type="checkbox"/>	Sprachförderung				
<input type="checkbox"/>	Fortbildung der pädagogischen Mitarbeiter/innen				

...  
**13a. Folgende Angebote, Leistungen oder Zusatzangebote in unserer Kita gab es noch nie (NIE), sind bzw. werden entfallen (ENT), reduziert (RED), bleiben gleich (BG) oder werden neu eingeführt (NEU) in 2006 gegenüber 2005 ...**

(Zutreffendes bitte ankreuzen – mit Lineal unterlegen geht es am besten)

NIE	ENT	RED	BG	NEU	
<input type="checkbox"/>	Vorbereitungszeit für die pädagogischen Mitarbeiter/innen				
<input type="checkbox"/>	Teamsitzungen				
<input type="checkbox"/>	Supervision				
<input type="checkbox"/>	Einzelgespräche mit Eltern				
<input type="checkbox"/>	Elternabende				
<input type="checkbox"/>	Zusammenarbeit mit Fachkräften aus anderen Einrichtungen (kita-übergreifend)				
<input type="checkbox"/>	Zusammenarbeit mit Fachkräften aus anderen Bereichen (z.B. Familienberatung, Sprachförderung für Erwachsene, Gesundheitsberatung, Ernährungsberatung)				
<input type="checkbox"/>	Stadtteilarbeit (in Gremien)				
<input type="checkbox"/>	Öffentlichkeitsarbeit				
					<b>Sonstiges, und zwar:</b>
<input type="checkbox"/>	.....				
<input type="checkbox"/>	.....				
<input type="checkbox"/>	.....				

**13b. Nehmen die Eltern das Angebot zu Einzelgesprächen an?**

- nein  ja  
 teils/ teils

**13c. Für folgende Zusatzangebote erhebt meine Kita einen monatlichen Beitrag von den Eltern, über den anteiligen Gutscheinebeitrag hinaus ...**

Art des Angebotes	monatlicher Zusatzbeitrag (€)
Angebot Nr.1: .....	.....,-
Angebot Nr.2: .....	.....,-
Angebot Nr.3: .....	.....,-
.....	.....,-

**13d. Werden diese entgeltlichen Zusatzangebote von externen Anbietern in der Kita durchführt?**

- nein, nur von Kita-Mitarbeiter/innen       ja, nur von Externen
- teils von Kita-Mitarbeiter/innen, teils von Externen

**13e. Werden diese entgeltlichen Zusatzangebote von allen oder nur von einigen Kindern in der Kita wahrgenommen?**

(Bitte tragen Sie die Nummer(n) des oder der jeweiligen Angebote(s) aus Frage 13c hier ein)

- Angebot(e) **Nr.:** , , nur von Einigen       Angebot(e) **Nr.** , , von Allen

**13f. Hat Ihre Kita zusätzliche Einnahmequellen, z.B. Einnahmen aus ...**

- Spenden
- Fördervereinsbeiträgen      Sonstigem, und zwar:
- Fundraising
- .....

***Und nun zu Inhalten der Bildungsarbeit!***

**14a. Sind folgende zentrale Anforderungen bzw. Inhalte der Bildungsarbeit für Ihre Einrichtung umzusetzen? Bitte schreiben Sie die entsprechende Bewertung neben die folgenden angeführten Anforderungen bzw. Inhalte.**

- 1 = sehr gut umzusetzen
- 2 = gut umzusetzen
- 3 = gerade so umzusetzen
- 4 = kaum umzusetzen
- 5 = nicht umzusetzen

Bewertung	ZENTRALE ANFORDERUNGEN/ INHALTE DER BILDUNGSARBEIT
	Kinder einzeln beobachten
	Entwicklungsverläufe der Kinder dokumentieren
	Entwicklungsgespräche mit den Eltern führen
	Kinder im <u>Bereich</u> „Körper, Bewegung Gesundheit“ fördern
	Kinder im <u>Bereich</u> „Soziale und Kulturelle Umwelt“ fördern
	Kinder im <u>Bereich</u> „Kommunikation: Sprachen, Schriftkultur und Medien fördern“
	Kinder im <u>Bereich</u> „Musik“ fördern
	Kinder im <u>Bereich</u> „mathematische Grunderfahrungen“ fördern
	Kinder im <u>Bereich</u> „Naturwissenschaftliche und technische Grunderfahrungen“ fördern

**14b. Haben Sie sich schon eingehend mit den neuen Bildungsempfehlungen beschäftigt?**

- nein  ja

**14c. Haben alle pädagogischen Mitarbeiter/innen das Heft „Hamburger Bildungsempfehlungen“ von der Behörde für Soziales und Familie erhalten?**

- nein  ja

**14d. Haben sich Ihre pädagogischen Mitarbeiter/innen schon eingehend mit den neuen Bildungsempfehlungen beschäftigt?**

- nein  ja, alle  
 ja, einige, aber noch nicht alle

**14e. Läuft in Ihrer Kita ein besonderes Projekt zur Bildungsarbeit?**

- nein  ja

Wenn ja, welches Modellprojekt?

..... (Name)

**14f. Sehen Sie hinsichtlich der Bildungsempfehlungen Aus- und Fortbildungsbedarf? Wenn ja, wo besonders?**

.....  
.....  
.....

**15a. Sehen Sie sich und Ihre Mitarbeiter/innen ausreichend informiert zum Umgang mit Kindswohlgefährdung?**

- nein  ja

**Wenn nein, in welcher Hinsicht besteht Informationsmangel? Was fehlt Ihnen für den sicheren Umgang mit dem Problem?**

.....

**15b. Wie bewerten Sie die Qualität der Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD)?**

- habe den ASD noch nie um Rat gefragt*

**Die Qualität der Zusammenarbeit ist ....**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

<b>sehr schlecht</b>	<b>eher schlecht</b>	<b>teils/ teils</b>	<b>eher gut</b>	<b>sehr gut</b>

**16. Gibt es in Ihrer Kita auch spezielle Beratungs- und Bildungsangebote (z.B. Sprachförderung, Gesundheitsberatung u.ä.) für die Eltern? Wenn ja, welche gibt es schon bzw. welche planen Sie?**

- nein, es gibt keine speziellen Angebote für die Eltern
- ja, gibt es schon, und zwar:

.....

.....

.....

- ja, planen wir, und zwar:

.....

.....

.....

**17. Meine Kita ... versteht sich als ...**

- reine Kita
- Kinder- und Familien(hilfe)zentrum
- Early Excellence Center
- Mehrgenerationenhaus
- Nachbarschaftszentrum

**bzw. strebt an, ein ..... zu werden**

**18. In der April-Anhörung im Familien-, Kinder- und Jugendausschuss der Bürgerschaft wurde berichtet, dass es häufiger vorkommt, dass Eltern den Elternbeitrag nicht zahlen (können) und sich so bei der Kita verschulden. Gibt es in Ihrer Kita dieses Problem?**

nein

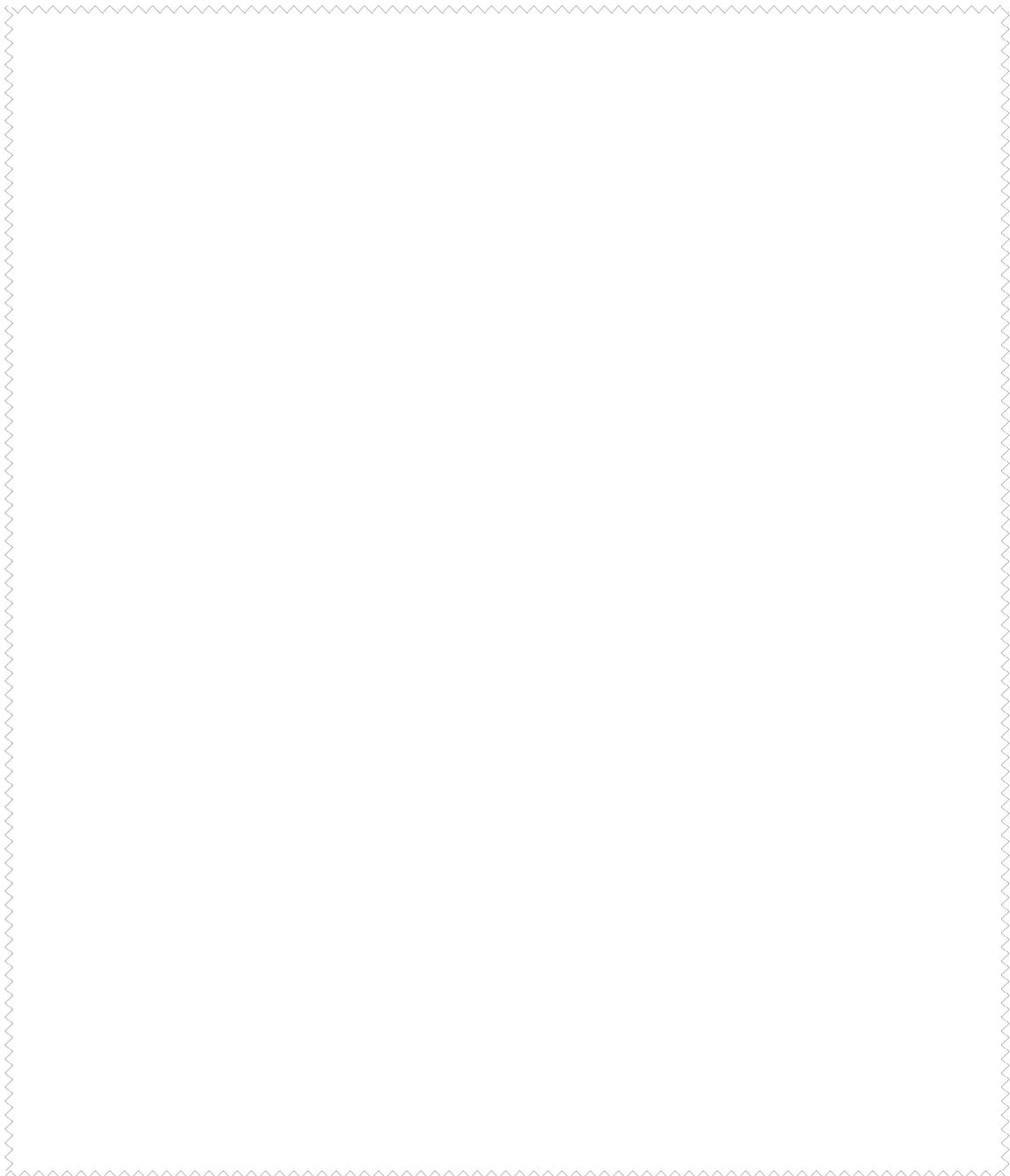
ja

**Wenn ja, wie viele Eltern sind aktuell im Rückstand? .....** (Anzahl)

***Haben Sie eine ergänzende Bemerkung zu einer/ mehreren Fragen ...?***

***Möchten Sie uns auf eine Entwicklung besonders aufmerksam machen ...?***

***Haben wir vergessen etwas zu fragen, dann notieren Sie es bitte hier:***



***Besten Dank für Ihre Mitwirkung!***